



PRESSEINFORMATION

Das waren die ERDgespräche 2012: Rund 700 Gäste, 5 SprecherInnen, 7 Side-Events, 5 Öko-Initiativen, 1 Sparschwein und 1 Digeridoo, 1 Resolution zum sofortigen Stopp des Belo-Monte-Staudammprojekts in Brasilien, mehr als 40 freiwillige HelferInnen, jede Menge köstlicher Bio-Häppchen und viele Stunden angeregtes Networking.

Wien, am 4. Juni 2012 – Unter dem Motto „Bottom up! Wir sind alle Teil der Lösung“ gingen am 31. Mai 2012 zum fünften Mal in Folge die ERDgespräche, ein mit hochkarätigen RednerInnen besetzter Vortrags- und Networking-Abend zu den Themen Umwelt-, Klimaschutz und Menschenrechte, in der Wiener Hofburg zu Ende.

Die Eröffnung des Abends hatte die Grande Dame der Umweltbewegung in Österreich und gleichzeitig Schirmherrin der ERDgespräche, **Freda Meissner-Blau**, vorgenommen. Sie wandte sich mit sehr persönlichen und berührenden Worten an die rund 700 Gäste im Großen Redoutensaal der Wiener Hofburg: „Ich freue mich, liebe Gesichter aus den Zeiten des gemeinsamen Kampfes um die Erhaltung der Hainburger Au und die Verhinderung des Atomkraftwerks Zwentendorf hier zu sehen. Unser Ringen für eine lebbare Zukunft geht weiter, und Ihr seid dabei! Dafür danke ich Euch allen, und all jenen, die sich in ihrem Bereich für eine nachhaltige Zukunft einsetzen!“

Umweltschutz und Menschenrechte

Danach begrüßte die Erfinderin der ERDgespräche und Gründerin von NEONGREEN NETWORK, **Angie Rattay**, die Gäste und übergab das Wort schließlich an den Stargast des Abends, **Bianca Jagger**, Trägerin des alternativen Nobelpreises und Gründerin der Bianca Jagger Human Rights Foundation. Sie berichtete in ihrem knapp einstündigen Vortrag von ihrer Brasilien-Reise im März 2012 in jenen Teil der Amazons-Region, in der der drittgrößte Staudamm der Welt – der Belo-Monte-Staudamm – errichtet werden soll. Jagger warnte eindringlich vor den Umweltschäden und Folgen für das Weltklima, die dieser Staudamm durch die Überflutung eines Gebiets von der Größe des Neusiedler und Bodensees zusammen verursachen würde. Vor allem aber würden zehntausende Menschen aus ihrem natürlichen Lebensraum vertrieben und durch den Staudamm ihrer Lebensgrundlage beraubt werden.

Jagger forderte die brasilianische Regierung auf, das Bauprojekt sofort zu stoppen. Freda Meissner-Blau nahm dies zum Anlass, spontan eine Resolution zu Belo-Monte aufsetzen zu lassen, die gleich vor Ort von hunderten VeranstaltungsteilnehmerInnen unterzeichnet



wurde und demnächst auch im Internet unter www.erdgespraeche.net für weitere Unterstützungserklärungen zugänglich sein wird.

Globales Netzwerken

Unter dem Motto „Another world is happening“ brachten **Sarah Stamatou** und **Matthias Reisinger** dem Publikum das Netzwerk des HUB-Vienna näher. Ihre Botschaft war klar: „Es gibt keinen Mangel an Menschen mit guten Ideen, aber einen Mangel an Infrastruktur und die Möglichkeit, diese Ideen zu skalieren.“ Das HUB-Vienna bietet Platz für Ideen und Projekte, Inspiration und eine riesige weltweite Community an Gleichgesinnten.

Klimawandel und Demokratie

Der ehemalige Präsident der Malediven und Ozeanograf, **Mohamed Nasheed**, wies in einer Videobotschaft auf den prekären Zustand seines Inselstaates hin. Durch die Klimaerwärmung würde der Meeresspiegel so rasch ansteigen, dass es in 100 Jahren die Malediven – ein beliebtes Urlaubsziel auch von ÖsterreicherInnen – womöglich nicht mehr geben werde. Nasheed hatte seine persönliche Teilnahme an den ERDgesprächen kurzfristig absagen müssen, um einer Einladung des britischen Premierministers David Cameron zu einem Meeting der „International Democratic Union“ in Neuseeland Folge zu leisten.

Im dritten Vortrag des Abends erklärte der Klima- und Meeresforscher **Prof. Stefan Rahmstorf** sehr anschaulich und auch für Nicht-Wissenschaftler gut verständlich die Ursachen und Zusammenhänge des Klimawandels und führte vor Augen, welche Auswirkungen u.a. das Abschmelzen der Polkappen auf die gesamte Erde mit sich bringt. Weiters klärte er über die Gefahren der zunehmenden Übersauerung der Ozeane, die große Mengen an Kohlendioxid binden, auf.

Eine neue Vision für unsere Erde

Umweltpädagoge **Dr. Mike Edwards** beeindruckte das Publikum mit einer unterhaltsamen, aber deshalb nicht minder ernsthaften Performance zum Thema Umweltschutz. Er zertrümmerte ein Sparschwein, um zu illustrieren, wie die Wissenschaft die Natur in viele kleine Einzelteile zerlegt, sich auf einzelne Problemstellungen konzentriert und dadurch den Blick auf das Ganze verliert. Edwards forderte eine neue Vision für die Zukunft unseres Planeten, die die Natur wieder in ihrer Gesamtheit in den Vordergrund stellt und sich auf natürliche Effizienz, Einfachheit und Kreativität besinnt. Er selbst sagt: „Ich versuche schon seit Jahren, den Weg hin zu einer nachhaltigen Entwicklung zu beschreiben. Die Antwort ist sehr einfach: Wenn jeder Mensch bewusster atmen würde – wie ein Didgeridoo-Spieler – würden wir die Mehrzahl der Probleme auf dieser Welt lösen können.“

Öko-Initiativen und Side-Events

Zum Abschluss der Vorträge stellte **Adam Pawloff** von NEONGREEN NETWORK fünf neue Öko-Initiativen vor wie zum Beispiel „Fair investieren“ von Valentin Heppner,



„dreamacademia“ oder „Fahrender Schlachthof“ von Herbert Schwaiger, zu denen sich die Gäste beim anschließenden Networking am Biobuffet von **Saša Asanovic** eingehend informieren und austauschen konnten.

Dieses Jahr wurden die ERDgespräche, die bereits zum fünften Mal in bewährter und sehr umsichtiger Weise von **Birgit Schacht** moderiert und von Eventmanager **André Karsai** kompetent betreut wurden, mit mehreren Kameras professionell aufgezeichnet und erstmals auch live im Internet übertragen. Der Livestream wurde in deutscher und englischer Sprache angeboten und über die Websites erdgespraeche.net, derstandard.at und enorm-magazin.de ausgestrahlt. **Die Vorträge werden in Kürze auf vimeo.com/neongreen zu sehen sein.**

Flankiert wurden die ERDgespräche von zahlreichen **Side-Events**: Am Montag, 28. Mai, fand ein öffentliches Bio-Picknick im Weghuberpark im 7. Wiener Gemeindebezirk statt. Dienstag und Mittwoch fanden 2 Wandertage und ein Stadtspaziergang statt. Ebenfalls am Mittwoch, 30. Mai, lud NEONGREEN NETWORK gemeinsam mit oekostrom und BIORAMA zur österreichischen Filmpremiere von „The Island President“ ins Votivkino ein. Am Freitag, 1. Juni, fand im HUB Vienna ein Workshop mit Dr. Mike Edwards statt. Ebenfalls am Freitag wurde der Abschluss der ERDgespräche-Woche am Wiener Badeschiff gefeiert. **Fotos zu den ERDgesprächen und Side-Events finden sich unter erdgespraeche.net -> Medien.**

NEONGREEN NETWORK dankt allen Sponsoren, Partnern und Volunteers, die die ERDgespräche und Side-Events ermöglicht und unterstützt haben, sehr herzlich für ihr Engagement und ihren Einsatz!

Sponsoren und Förderer der ERDgespräche 2012: oekostrom, gugler crossmedia, Rogner Bad Blumau, Lebensministerium, MA22, Wiener Umweltschutz, Die Grünen, Hofburg Vienna, Biogast, Zotter, Eventhotel Modul, Sonnentor, Cateringagentur Asanovic, WWF.

Medienpartner der ERDgespräche 2012: DER STANDARD, BIORAMA, oekonews, Lebensart, enorm.

Kooperationspartner der ERDgespräche 2012: Rightlivelihood Award, HUB Vienna, Saint Charles, Merchzilla, DreamAcademia, Votivkino, extrafest.at, Greenpeace, Global 2000, Grüne Bildungswerkstatt, 25Hours Hotel, Schelle, Meinklang.

Technikpartner der ERDgespräche 2012: dreama-TV, Berhard AV, Qnipp, mediapparat.

Über Neongreen Network: NEONGREEN NETWORK (NGN) – Vernetzung und Kommunikation ökosozialer Initiativen. NGN ist ein junger gemeinnütziger Wiener Verein, der 2008 von der österreichischen Grafik-Designerin, Mag. Angie Rattay, gegründet wurde. Der Verein sieht Umweltschutz als Selbstschutzmaßnahme und kommuniziert diese Anliegen über Formate wie die ERDgespräche oder außergewöhnliche Designprojekte wie die „Gebrauchsinformation für den Planeten Erde“. NGN inspiriert die Menschen, selbst aktiv zu werden und nicht zu warten, bis andere es tun. Ihre Erfolgsformel: Information + Inspiration = Aktion. Weiters bildet NGN nationale und internationale Netzwerke mit anderen Organisationen (z.B. dem globalen HUB-Netzwerk oder dem Rightlivelihood Award), um den Hebel der Veränderung vergrößern zu können.

Rückfragehinweis Presse: Edith Holzer, Mobil: 0664/1240362, press@neongreen.net



Rückfragehinweis Fotos: André Karsai, Mobil: 0699/19084780, action@neongreen.net